

Tobias Pachonik (#33)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 7. Februar 2018, 15:22

[Zitat von Matze666](#)

Kießling, Stark, Plattenhardt oder auch Gündogan sind doch genau Beispiele die T-Byrds Aussage bekräftigen. Alle 4 haben doch ihre Profikarriere beim Club gestartet und waren bereits etablierter Bestandteil der Mannschaft als sie den Verein gewechselt haben.

Die Aussage bezog sich m.E. doch eher auf Spieler die direkt nach den Jugendmannschaften oder zwei Handvoll Profieinsätze sich bereits zu höherem Berufen fühlten und den zweiten vor dem ersten Schritt gemacht haben. (wie jetzt das Beispiel Itter)

Bei den oben genannten war der Wechsel als "nächster Schritt" ja durchaus noch nachvollziehbar

Ja, aber wir hatten auch Bundestrainer die als Bundestränen einzelne Spieler nach bereits einer handvoll Spiele in die NM berufen haben. Diese waren Helden! Oder was auch immer man darunter versteht. Und irgendwie sind die nicht mehr gesehen. Odonkor als Beispiel.

Den Mist haben nicht nur wir. Der Mist kommt von: "Junge ehrgeizige talentierte Spieler brauchen wir!" Dann macht der 3 Spiele lang Mist und wird nicht mehr gesehen.